

★★
Fotos: Mf. Schimkus · Denmark DKK 13,00

HAMBURGER MORGEN POST

www.mopo.de

HSV-CHAOS

Ärzte stoppen Trainingslager

Darum muss der Verein umziehen: Sport

ÄRGER IM AUSSCHUSS

So erklärt Grote das G20-Chaos

Der Nerv-Auftritt des Innensenators: 5. 12



HAMBURGER ORIGINAL

Der Ober-Hippie von Ottensen

Wolfgang Wagners Kult-Laden 5. 16

Donnerstag, 20. Juli 2017 | C1986 | Nr. 195/29 | Redaktion: (040) 809057-0 | Anzeigen: (040) 809057-336 | Deutschland 1,00 €

Sozialbau mit Elbblick!

181 Wohnungen in der HafenCity: Kosten mit Balkon **6,40 Euro pro Quadratmeter**. Wann es losgeht, wer dort einziehen kann Seite 10



Heute mit plan7

Ihre neue Jacke finden Sie bei uns!



in der Gänsemarkt-Passage

Werkverkauf Oststraße/Ecke Mühlenweg · 22844 Norderstedt · Mo-Fr 10⁰⁰ - 18³⁰ · Sa 10⁰⁰ - 14⁰⁰

City-Store Gänsemarkt 50 · 20354 Hamburg · Mo-Sa 10⁰⁰ - 20⁰⁰

NEWS

**Billstedt
Feuerwehr löscht
brennende Laube**

In der Nacht zu Mittwoch ist es zu einem Brand an der Straße An der Glinder Au gekommen. Ein Anwohner rief die Feuerwehr, als er eine brennende Gartenlaube entdeckte. Die Beamten eilten daraufhin zum Einsatzort. Sie löschten die in voller Ausdehnung brennende Laube und konnten ein Übergreifen auf andere Hütten verhindern. Verletzt wurde bei dem Feuer niemand.

**Niendorf
Nachbarn fangen
zwei Einbrecher**

Ein 77-jähriger Hausbesitzer an der Friedrich-Ebert-Straße hat am helllichten Tag zwei Einbrecher ertappt. Als er am Dienstag kurz vor 14 Uhr die Tür öffnen wollte, hielt sie einer der Täter zu. Schließlich flüchteten die Einbrecher über die Terrasse. Der Senior rief um Hilfe, sein Nachbar (29) nahm die Verfolgung auf und gab der Polizei seinen Standort durch. So konnten die Männer (30 und 34) gefasst werden.

**Landkreis Uelzen
Wieder Angriff durch
Hund: Mann verletzt**

In der Gemeinde Ebstorf in der Lüneburger Heide hat erneut ein Hund zugebissen und einen 52-Jährigen schwer an den Händen verletzt. Der Mann stand vor seiner Haustür, konnte nach der Attacke am Montagabend vor dem Tier flüchten. Bereits am 11. Juni war ein Mädchen (14) von einem großen, dunklen Hund gebissen worden. Die Polizei sucht den Hundebesitzer: Tel. (058 22) 96 09 10.

**Waltershof
Brummi-Crash: Stau
auf Köhlbrandbrücke**

Ein umgekippter Lastwagen hat gestern einen Stau auf der Köhlbrandbrücke ausgelöst. Ein Sattelschlepper war an der Auffahrt Altenwerder Damm aus der Kurve geflogen. Ob der Fahrer zu schnell war, ist unklar. Er wurde leicht verletzt.

Elbblick für 6,40 Euro



Sozialwohnungen in Luxuslage: Am Baakenhafen entsteht dieser SAGA-Bau mit 1,5- bis Vier-Zimmer-Apartments – Elbblick inklusive.

Foto: ifr

HafenCity Am Baakenhafen entstehen Deutschlands exklusivste Sozialwohnungen

Von NINA GESSNER

Wohnen in der HafenCity – das war bisher nur den Reichsten dieser Stadt vorbehalten. Am Baakenhafen entstehen nun Wohnungen mit einem Quadratmeterpreis von 6,40 Euro Nettokaltmiete!

Es ist das erste Bauprojekt der SAGA in dem Luxusviertel an der Elbe. Kommendes

Jahr wird mit dem Bau eines fünf- bis siebengeschossigen Wohnkomplexes am künftigen Gretchen-Wohlwill-Platz begonnen. Die beiden Hamburger Architekturbüros Schenk + Waiblinger sowie Blauraum gewannen den Architekturwettbewerb. Die Fassaden werden hell verputzt und geklinkert sein.

Wann die insgesamt 181 Wohnungen der Größenordnung 50 bis 90 Quadratmeter

fertiggestellt werden, lässt sich noch nicht genau sagen. Interessenten können sich ein halbes Jahr vor Fertigstellung bei der Vermietungshotline der SAGA vormerken lassen.

Die meisten Wohnungen werden über zwei bis drei Zimmer verfügen, je 20 Prozent aber 1,5 Zimmer bzw.

vier Zimmer. Diese sind dann vor allem für Singles bzw. Familien geeignet.

„So eine Mischung gibt es bisher in der Innenstadt nirgends.“

André Stark, HafenCity GmbH

Das Beste aber: Alle Wohnungen haben Balkone oder Loggien mit herrlichem Ausblick auf einen grünen Innenhof oder sogar auf die Elbe!

Und es wird noch weitere Möglichkeiten geben, an günstigen Wohnraum in der HafenCity zu kommen. Rund um den Baakenhafen soll bis 2021 ein „urbanes Dorf“ mit 2200 Wohnungen entstehen, so die HafenCity GmbH, die eine „Stadt für alle verspricht“.

Sechs Baugemeinschaften und sieben Genossenschaften sollen sicherstellen, dass auch Normalbürger ein Zuhause finden. Es wird Wohnprojekte für Frauen, Senioren, Menschen mit Behinderungen oder chronisch Kranke geben. „Diese ausdifferenzierte soziale Mischung ist etwas sehr Außergewöhnliches“, so André Stark von der HafenCity GmbH. „Das gibt es im innerstädtischen Bereich Hamburgs bisher nirgendwo.“



Auch dieses Gebäude gehört zu dem geplanten SAGA-Komplex. Es ist zur Straße hin ausgerichtet.